

Hersfelder Zeitung v. 23.01.2023

# Vielfalt zum Staunen

## Die Konrad-Duden-Schule warb mit Tag der offenen Tür

VON DANIEL BLÖTHNER

Bad Hersfeld – Die Konrad-Duden-Schule öffnete ihre Pforten am Samstag zu einem Tag der offenen Tür. Drei Stunden lang konnten sich Schüler und Eltern über die vielfältigen Unterrichtsmöglichkeiten und den Schulalltag in den verschiedenen Fächern informieren.

So beschäftigte sich etwa die neunte Klasse Kunst-Bilingual mit den Techniken von dem Maler Max Ernst, angelehnt an das Buch „Heul doch nicht, du lebst ja noch“ von Kirsten Boie. Dabei entstanden ganz unterschiedliche Ergebnisse, die einerseits die Lebenszeit von Max Ernst aufgriffen, aber auch aktuelle Sorgen und Krisen. „Jeder konnte individuell und kreativ eine Lösung finden“, erklärte Lehrerin Odilia Roer. Dazu wurden Collagen erstellt, aber auch die Techniken Frottage, Grattage, Décalcomanie angewandt.

Auch Selbstporträts konnten in Kunst bestaunt werden und in Erdkunde wurden unter anderem Karten repariert. Die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) boten viele Mitmachstationen an sowie tolle Experimente. Selbst aktiv konnten die Besucher auch in der Arbeitslehre werden. Dort wurde beispielsweise mit Papier et-



Meryem Üc und Mohammed Elouariachi besuchen die neunte Klasse Kunst-Bilingual und behandelten Max Ernst in Anlehnung an das Buch „Heul doch nicht, du lebst ja noch“.

was gebastelt und dann daraus ein kurzes Video gedreht.

Einige Fächer wie Geschichte lockten mit gewissen Besonderheiten, wie einem gebastelten mittelalterlichen Eingang ins Klassenzimmer. Auch bei den Theater- und Filmaktivitäten sowie den Sprachen Latein, Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch sowie den weiteren Fächern gab es viel zu sehen.

Ein großer Publikumsmagnet war zudem die Sporthalle für körperliche Mitmachaktionen mitsamt Hip-Hop-Aufführung und Gardetanz.



Unter anderem Direktorin Roswitha Giebel begrüßte die Gäste zum Tag der offenen Tür an der Konrad-Duden-Schule.



Nikolas Karvelas und Matthea Felicia Göttert erstellten mit den Bastelarbeiten der jungen Gäste kurze Videos.



Vor allem die Aufführungen in der Sporthalle waren Publikumsmagneten, wie hier mit der Hop-Hop-AG.

Weitere Fotos auf [hersfelder-zeitung.de](http://hersfelder-zeitung.de)